

# Installationsplan

PFD 100

PFD 101

PFD 101 i

PFD 101 U

# Inhalt

---

|  |    |
|--|----|
| <b>Installationshinweise</b> .....     | 3  |
| Berechtigung zur Installation.....     | 3  |
| Anforderungen an die Umgebung.....     | 3  |
| Elektroanschluss .....                 | 3  |
| Wasseranschluss .....                  | 4  |
| <b>Geräte- und Einbaumaße</b> .....    | 6  |
| Standgerät.....                        | 6  |
| Einbaugerät/Unterbaugerät .....        | 6  |
| Frontplattenmaße PFD 101 i.....        | 6  |
| <b>Anschlüsse</b> .....                | 7  |
| Anschlüsse an der Geräterückseite..... | 7  |
| Anschlüsse bauseits.....               | 7  |
| Externe Dosierung .....                | 8  |
| <b>Technische Daten</b> .....          | 9  |
| Maße und Gewichte .....                | 9  |
| Emissionswerte .....                   | 9  |
| Elektroanschluss .....                 | 10 |
| Wasserzulauf .....                     | 10 |
| Wasserablauf.....                      | 11 |
| Betriebsbedingungen .....              | 11 |
| Lager- und Transportbedingungen.....   | 11 |

## Installationshinweise

Für den sicheren Aufbau und die Inbetriebnahme des Geschirrspülers lesen Sie den Installationsplan, die Servicedokumentation, den Montageplan und die Gebrauchsanweisung.

In diesem Installationsplan sind die Maße des Gerätes, die technischen Daten und die bauseitigen Voraussetzungen für die Installation des Geschirrspülers beschrieben.

### **Berechtigung zur Installation**

Der Geschirrspüler darf nur durch den Miele Kundendienst, einen Fachhändler oder eine entsprechend qualifizierte Fachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.

Die Installationen müssen entsprechend den jeweilig gültigen Vorschriften, gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen durchgeführt werden.

### **Anforderungen an die Umgebung**

Im Umgebungsbereich des Geschirrspülers kann Kondenswasser entstehen. Verwenden Sie daher nur Mobiliar, welches für die anwendungsspezifische Nutzung geeignet ist.

### **Wrasenschutzfolie für Einbaugeräte**

Die beiliegende Wrasenschutzfolie schützt die Arbeitsplatte vor Beschädigungen durch Wasserdampf, der beim Öffnen der Tür austreten kann. Kleben Sie die Wrasenschutzfolie oberhalb der Tür unter die Arbeitsplatte.

### **Elektroanschluss**

Alle Arbeiten, die den Elektroanschluss betreffen, dürfen nur vom Miele Kundendienst, einem autorisierten Miele Fachhändler oder einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden.

### **Steckanschluss**

Schließen Sie den Geschirrspüler bevorzugt über eine Steckdose an.

### **Festanschluss**

Wenn Sie den Geschirrspüler über einen Festanschluss anschließen, installieren Sie bauseitig einen Hauptschalter mit allpoliger Trennung vom Netz. Der Hauptschalter muss eine Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm aufweisen.

Die Steckdose und der Hauptschalter müssen nach der Geräteinstallation zugänglich sein. Eine elektrische Sicherheitsprüfung, z. B. bei der Instandsetzung oder Wartung, ist so ohne große Umstände durchführbar.

Verlegen Sie die Netzanschlussleitung geschützt vor thermischen Einflüssen.

### **RCD-Schutzschalter**

Um die Sicherheit zu erhöhen wird empfohlen, dem Geschirrspüler einen RCD-Schutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA vorzuschalten.

### **Potentialausgleich**

Der Geschirrspüler ist für einen Potentialausgleich vorbereitet, die Anschlussschraube hierfür befindet sich an der Geräterückseite. Wenn bauseitig vorhanden, stellen Sie einen Potentialausgleich her.

# Installationshinweise

---

## Wasseranschluss

Schließen Sie den Geschirrspüler nur an ein vollständig entlüftetes Rohrleitungsnetz an.  
Ein kurzzeitig erhöhter Wasserdruck kann Bauteile des Geschirrspülers beschädigen.

## Wasserzulauf

Die Qualität des einlaufenden Wassers muss der Trinkwasservorgabe des jeweiligen Landes entsprechen, in dem der Geschirrspüler betrieben wird.

Der Geschirrspüler muss gemäß den örtlichen Vorschriften an das Wassernetz angeschlossen werden. Er kann an Kalt- oder Warmwasser angeschlossen werden. Durch den Anschluss an Warmwasser verkürzen sich die Programmlaufzeiten.

Für kurze Programmlaufzeiten wird außerdem ein Wasseranschlussdruck von mindestens 200 kPa benötigt.

### **Vorschrift in Deutschland:**

Zum Schutz des Trinkwassers muss der beiliegende Rückflussverhinderer zwischen Absperrventil und Wasserzulaufschlauch montiert werden.

Schrauben Sie einen Rückflussverhinderer an das Absperrventil.  
Schrauben Sie anschließend den Wasserzulaufschlauch mit Wasser-  
schutzsystem an das Gewinde des Rückflussverhinderers.

Wenn ein Absperrventil fehlt, darf der Geschirrspüler nur von einem zugelassenen Installateur an die Trinkwasserleitung montiert werden.

Das Absperrventil muss nach der Geräteinstallation zugänglich sein, damit der Wasserzulauf außerhalb der Benutzungszeit geschlossen werden kann.

### Wasserablauf

Der Geschirrspüler soll vorzugsweise an ein separates, bauseitiges Ablaufsystem angeschlossen werden. Wenn kein separater Anschluss vorhanden ist, empfehlen wir den Anschluss an einen Doppelkammer-Siphon.

Für den Anschluss des Schlauches an das bauseitige Ablaufsystem verwenden Sie die im Beipack liegende Schlauchschelle.

Der bauseitige Anschlussstutzen für den Ablaufschlauch kann für verschiedene Schlauchdurchmesser ausgelegt sein. Wenn der Anschlussstutzen weiter als 30 mm in den Ablaufschlauch hineinragt, muss der Anschlussstutzen gekürzt werden. Sonst kann der Ablaufschlauch verstopfen.

Verlegen Sie den Ablaufschlauch knickfrei, druck- und zugfrei.

Wenn der bauseitige Anschluss für den Wasserablauf tiefer liegt als die Führung für die Rollen des Unterkorbes in der Tür, kann während des Programms das Wasser durch Saugheberwirkung aus dem Spülraum fließen.

Verlegen Sie in diesem Fall den Ablaufschlauch in einem Bogen, dessen höchste Stelle mindestens auf Höhe der Führung für die Rollen des Unterkorbes liegt.

### Externe Dosierung

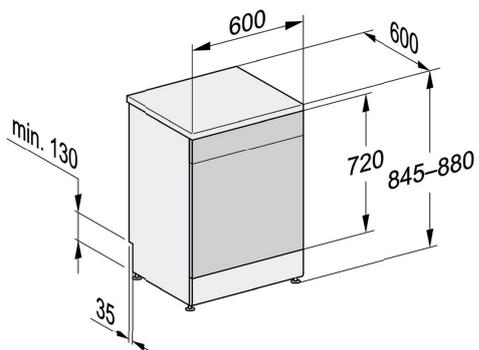
Auf der Rückseite des Geschirrspülers kann ein externes Dosiermodul für flüssigen Reiniger angeschlossen werden.

Das Dosiermodul ist als nachkaufbares Zubehör erhältlich, eine Montageanweisung liegt bei.

# Geräte- und Einbaumaße

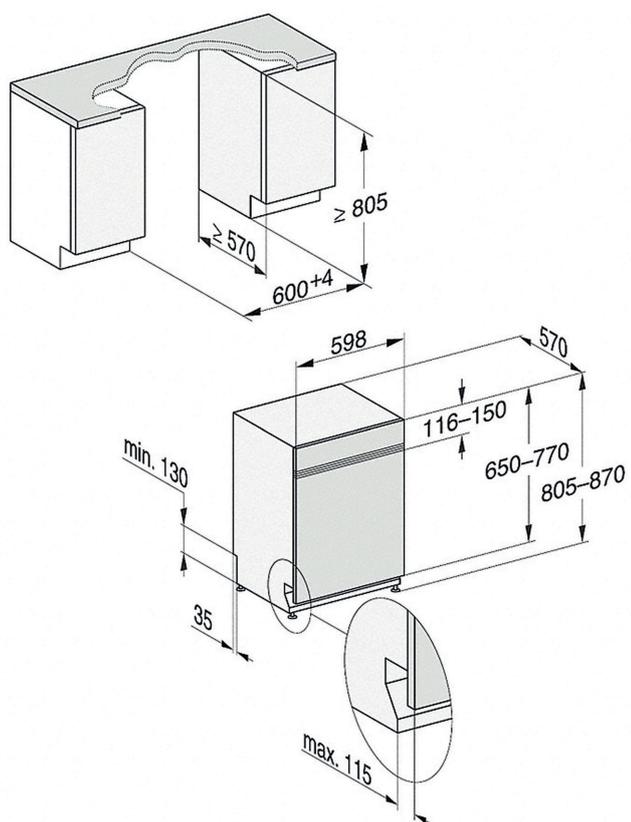
## Standgerät

PFD 100, PFD 101

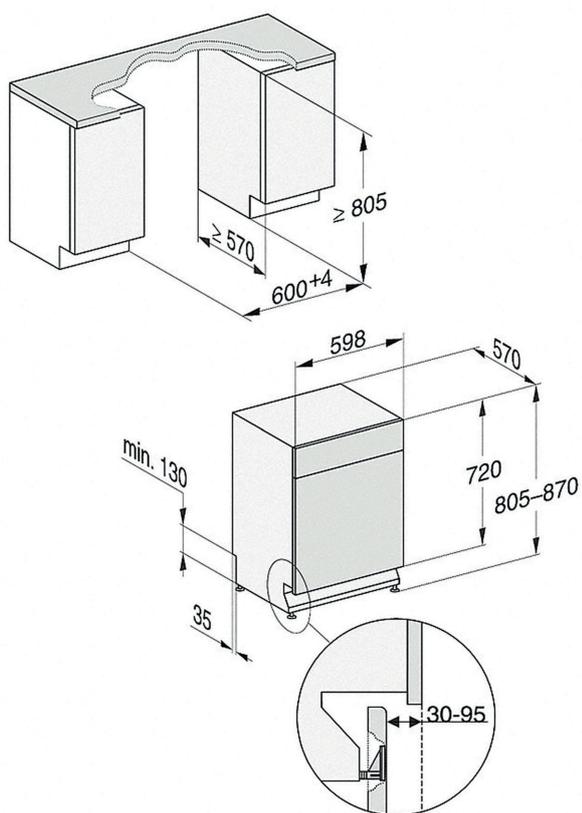


## Einbaugerät/Unterbaugerät

PFD 101 i



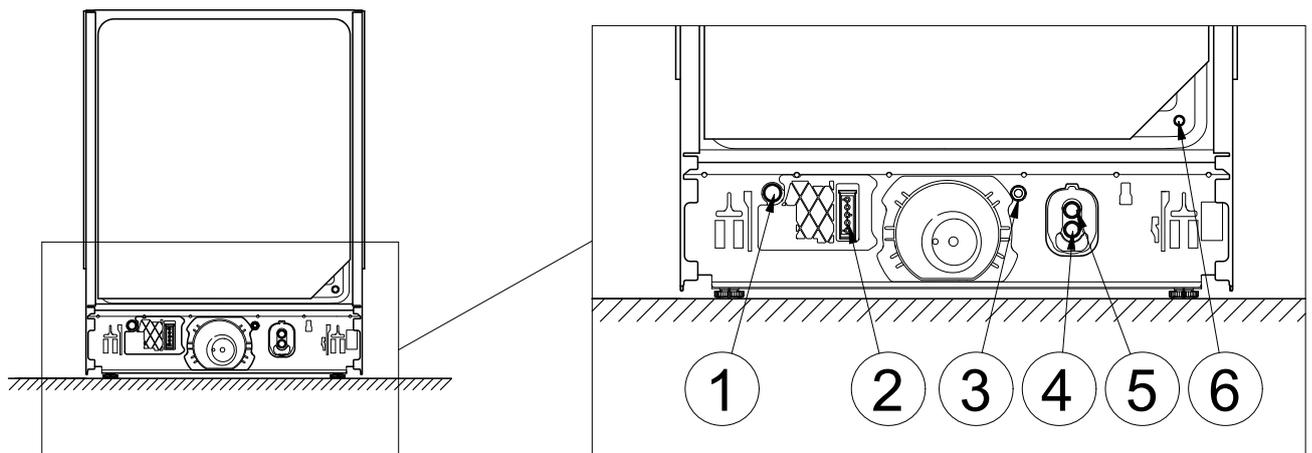
PFD 101 U



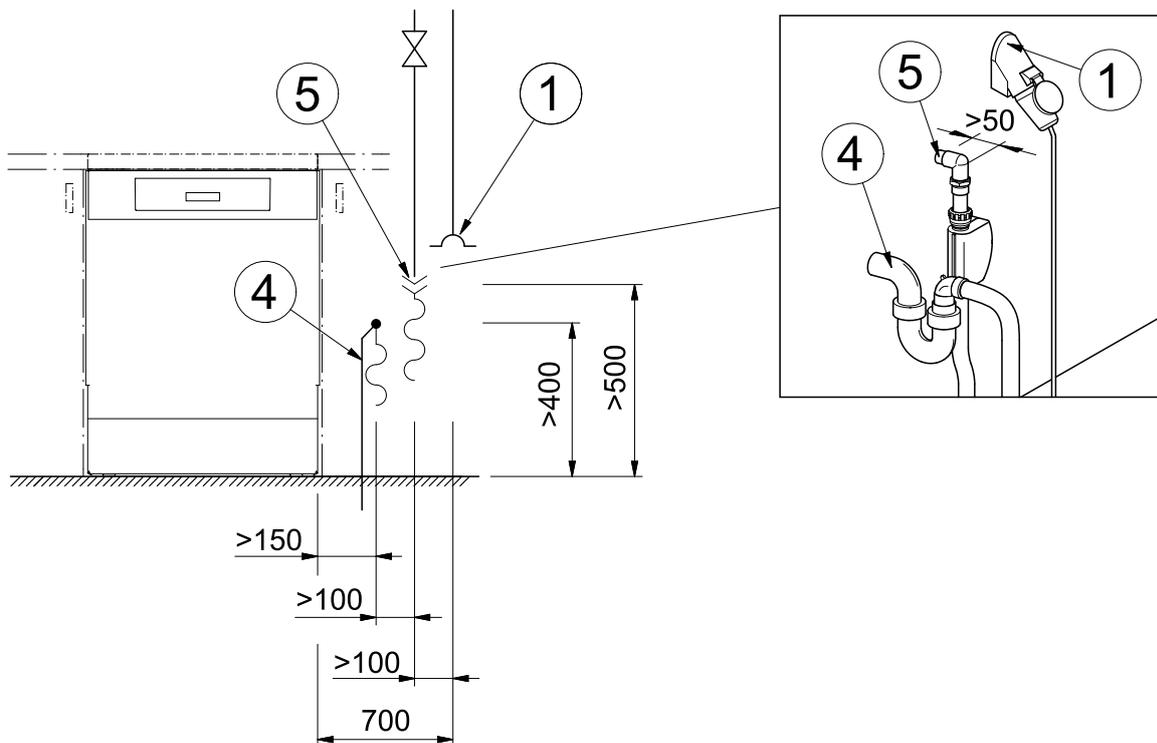
## Frontplattenmaße PFD 101 i

|         |      |         |
|---------|------|---------|
| Länge   | [mm] | 500-654 |
| Dicke   | [mm] | 16-20   |
| Gewicht | [kg] | 4-11    |

## Anschlüsse an der Geräterückseite



## Anschlüsse bauseits

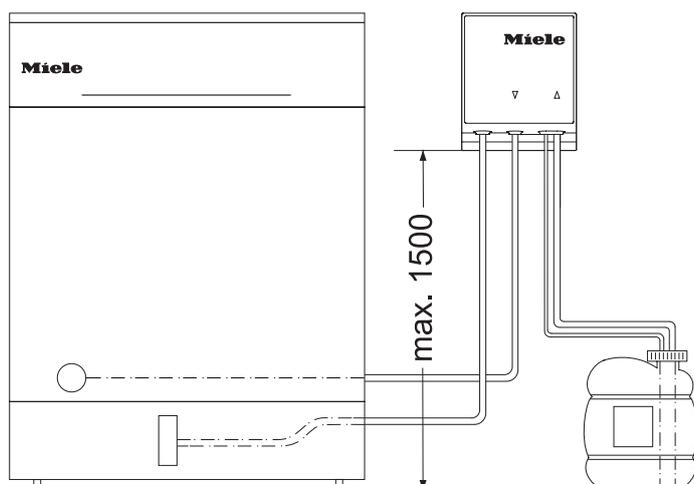


- ① Elektroanschluss
- ② externe Dosierung, Anschluss Spannungsversorgung
- ③ Potentialausgleich
- ④ Abwasser
- ⑤ Kalt- oder Warmwasser
- ⑥ externe Dosierung, Anschluss Dosierschlauch \*

\* mit Blindschraube verschlossen, der Dosierstutzen liegt dem Dosiermodul bei

# Anschlüsse

## Externe Dosierung



|   |     |     |
|---|-----|-----|
| Förderhöhe max.                                     | [m] | 1,5 |
| Dosierschlauch Länge, DOS-Modul bis Sauglanze       | [m] | 1,8 |
| Dosierschlauch Länge, Geräterückseite bis DOS-Modul | [m] | 2,8 |
| Anschlusskabel Länge, Geräterückseite bis DOS-Modul | [m] | 2,8 |

Stellen Sie den Behälter neben dem Geschirrspüler auf den Fußboden oder in einen benachbarten Schrank.  
Der Behälter darf nicht auf dem Geschirrspüler oder oberhalb des Geschirrspülers abgestellt werden.

| Gerätetyp |  | Stand | i | U |
|-----------|--|-------|---|---|
|-----------|--|-------|---|---|

### Maße und Gewichte

|                          |      |      |      |      |
|--------------------------|------|------|------|------|
| Höhe                     | [mm] | 845  | 805  | 805  |
| Höhenverstellung         | [mm] | 35   | 65   | 65   |
| Breite                   | [mm] | 600  | 598  | 598  |
| Tiefe                    | [mm] | 600  | 570  | 570  |
| Tiefe bei geöffneter Tür | [mm] | 1195 | 1165 | 1165 |
| Sockelrücksprung max.    | [mm] | –    | 115  | 115  |
| Gewicht                  | [kg] | 60   | 42   | 44   |
| Bodenbelastung max.      | [N]  | 1000 | 1000 | 1000 |

### Emissionswerte

|                                  |                       |      |      |      |
|----------------------------------|-----------------------|------|------|------|
| Schalleistungspegel              | [dB(A)<br>re 1<br>pW] | 46   | 46   | 46   |
| Schalldruckpegel am Arbeitsplatz | [dB(A)]               | 34,1 | 34,1 | 34,1 |

# Technische Daten

## Elektroanschluss

### Standard Elektroanschluss PFD 101

|                            |                    |             |
|----------------------------|--------------------|-------------|
| Spannung                   |                    | 3N AC 400 V |
| Frequenz                   | [Hz]               | 50          |
| Absicherung                | [A]                | 16          |
| Stecker                    |                    | CEE         |
| Anschlusskabel Länge       | [m]                | 1,7         |
| Anschlusskabel Querschnitt | [mm <sup>2</sup> ] | 5 x 2,5     |
| Heizleistung               | [kW]               | 7,1         |
| Gesamtanschluss            | [kW]               | 7,3         |

### Standard Elektroanschluss PFD 100, mögliche Spannungsvariante PFD 101

|                            |                    |          |
|----------------------------|--------------------|----------|
| Spannung *                 |                    | AC 230 V |
| Frequenz                   | [Hz]               | 50       |
| Absicherung                | [A]                | 10-16    |
| Stecker                    |                    | Typ-F    |
| Anschlusskabel ** Länge    | [m]                | 1,7      |
| Anschlusskabel Querschnitt | [mm <sup>2</sup> ] | 3 x 1,5  |
| Heizleistung               | [kW]               | 1,9      |
| Gesamtanschluss            | [kW]               | 2,1      |

\* in dieser Spannungsvariante verlängern sich die Programmlaufzeiten

\*\* nachkaufbares Zubehör

## Wasserzulauf

|  |          |          |
|--|----------|----------|
| Wassertemperatur max.                          | [°C]     | 60       |
| Wasserhärte max.                               | [mmol/l] | 6,5      |
| Wasserhärte max                                | [°dH]    | 36       |
| Wasseranschlussdruck                           | [kPa]    | 100–1000 |
| Anschlussgewinde bauseits<br>(flächendichtend) | [Zoll]   | 3/4      |
| Anschluss Schlauch Länge                       | [m]      | 1,5      |
| Anschluss Schlauch Verlängerung *              | [m]      | 1,5      |

\* nachkaufbares Zubehör

## Wasserablauf

|                                    |         |         |
|------------------------------------|---------|---------|
| Wassertemperatur max.              | [°C]    | 75      |
| Ablaufschlauch Länge               | [m]     | 1,5     |
| Ablaufschlauch Länge max.          | [m]     | 4       |
| Abpumphöhe max.                    | [m]     | 1       |
| Volumenstrom max. kurzzeitig       | [l/min] | 10      |
| Schlauchinnendurchmesser           | [mm]    | 22      |
| Schlauchtülle bauseits (Ø x Länge) | [mm]    | 22 x 30 |

## Betriebsbedingungen

|                            |      |          |
|----------------------------|------|----------|
| Umgebungstemperatur        | [°C] | +5 – +40 |
| Relative Luftfeuchte:      |      |          |
| maximal bis 31 °C          | [%]  | 80       |
| linear abnehmend bis 40 °C | [%]  | 50       |
| Höhe über NN bis max.      | [m]  | 4000     |

## Lager- und Transportbedingungen

|                      |       |           |
|----------------------|-------|-----------|
| Umgebungstemperatur  | [°C]  | -20 – +60 |
| Relative Luftfeuchte | [%]   | 10–85     |
| Luftdruck            | [hPa] | 500–1060  |

## Einbringmaße inklusive Transportpalette min.

|        |      |     |
|--------|------|-----|
| Höhe   | [mm] | 970 |
| Breite | [mm] | 670 |
| Tiefe  | [mm] | 670 |

**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG  
Geschäftsbereich Professional  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 644  
Miele im Internet: [www.miele.de/professional](http://www.miele.de/professional)

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1, 5071 Wals bei Salzburg  
Verkauf: Telefon 050 800 420 - Telefax 050 800 81 429  
E-Mail: [vertrieb-professional@miele.at](mailto:vertrieb-professional@miele.at)  
Miele im Internet: [www.miele.at/professional](http://www.miele.at/professional)  
Kundendienst 050 800 390 (Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)

**Schweiz:**

Miele AG  
Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach  
Telefon +41 56 417 27 51 - Telefax +41 56 417 24 69  
[professional@miele.ch](mailto:professional@miele.ch)  
[www.miele.ch/professional](http://www.miele.ch/professional)  
Reparatur- und Pikettservice Telefon 0848 551 670

**Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich  
Telefon: 00352 4 97 11-30 (Kundendienst)  
Telefon: 00352 4 97 11-45 (Produktinformation)  
Mo-Do 8.30-12.30, 13-17 Uhr, Fr 8.30-12.30, 13-16 Uhr  
Telefax: 00352 4 97 11-39  
Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)  
E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)



Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Deutschland